

Vorwort von Harald Bodenschatz 7

Einleitung 12

I  
**DIE PLANBARE STADT**

**18**

*Suche nach der definierbaren und berechenbaren Stadt*

1964-1974

---

Einer besseren Zukunft entgegen - 1964-1974 im Blick der Fachliteratur 20

**DIE GRÜNDUNG DER STADTBAUWELT 24**

**SCHWERPUNKTE | DIE NEUORDNUNG VON STADT UND LAND 30**

Rechtsprechung: *Recht als Mittel zur Durchsetzung der geplanten Stadt* 34

Diskussion: *Ein Forum für Kritik* 40

Planerausbildung: *Versuch der eigenen Definition* 44

Stadtbaugeschichte: *Der Wandel des Verhältnisses zur historischen Stadt* 48

Methodik: *Die Stadt berechnen* 52

Zeichen für das Ende einer Phase 56

**INTERNATIONAL | ORIENTIERUNG AN ENGLAND UND DEN USA 60**

England: *Das vorbildliche Beispiel* 62

USA: *Das erschreckende Beispiel* 66

**PROFIL | DIE PLANBARE STADT 70**



## DIE ERNEUERBARE STADT

*Suche nach einem Umgang mit der gegenwärtigen Stadt*

1975–1994

**74**

---

Verunsicherung und kleine Schritte – 1975–1994 im Blick der Fachliteratur	76
<b>SCHWERPUNKTE   DIE STADT DER GEGENWART ODER: FRAGEN ÜBER FRAGEN</b>	<b>82</b>
Stadtbaugeschichte: <i>Der neue Blick auf die Vergangenheit</i>	86
Soziale Planungsfragen: <i>Der Wandel des Verständnisses des Sozialen</i>	96
Recht: <i>Der Bedeutungsverlust der Rechtsmittel</i>	104
Ökologie: <i>Die langsame Annäherung an eine ökologische Planung</i>	112
Kunst: <i>Stadtverständnis durch den Blick des Künstlers</i>	120
Zur Frage der Einstellung: <i>Stadtverständnis und Betrachtungsebene</i>	130
<b>INTERNATIONAL   DER »EUROPÄISCHERE« BLICK</b>	<b>136</b>
England: <i>Vorbild, nicht Mythos</i>	138
Frankreich: <i>Der intellektuelle Vordenker</i>	144
USA: <i>Das Paradebeispiel für Probleme der Stadt</i>	148
Italien: <i>Zwischen historischem Vorbild und aktueller Kritik</i>	152
<b>PROFIL   DIE ERNEUERBARE STADT</b>	<b>156</b>

## III

**DIE UNBERECHENBARE STADT***Entdeckung der unplanbaren, aber erlebbaren Stadt*

1995 - 2004

**160**


---

 Das globale Zeitalter – Die Zeit seit 1995 im Blick der Fachliteratur 162
**SCHWERPUNKTE | RÄTSEL, MYTHEN UND METAPHERN 172**Stadtgeschichte: *Die Stadt als Erinnerungsdepot* 176Stadtbeschreibungen und Erfahrungsberichte: *Die subjektive* 186*Sicht der Stadt*Architektur: *Vom Wert des Gebäudes für die Stadt* 192Stadtbeschreibung durch Kunst: *Bilder als eigenständige Bedeutungsebene* 198Soziale Planungsfragen: *Von den Bewohnern als Experten in eigener Sache* 204**INTERNATIONAL | DIE »GLOBALISIERUNG« DER STADTBAUWELT 212**USA: *Die Rehabilitierung der amerikanischen Stadt* 214Die Öffnung des Ostens: *Der Blick nach Russland und China* 220**PROFIL | DIE UNBERECHENBARE STADT 224**

## IV

**ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT?***Beginn einer systematischen theoretischen Diskussion*

ab 2005

**228**


---

 Tastender Diskurs über die Stadt 230

Die Auflösung der Stadtplanung oder: Wege aus der Sackgasse? 231



VON **ALBERS BIS ZWOCH**

*Einschätzung von Seiten der prägenden Akteure*

**236**

Gründung und Zielsetzung der Stadtbauwelt: <i>Aus der Stimmung der Zeit</i>	239
Beziehung zur Bauwelt: <i>Die Zeitschrift in der Zeitschrift</i>	241
Arbeitsweise: <i>Vom Herausgeberkreis zur »Ein-Mann-Redaktion«</i>	244
Einschätzung der Entwicklung: <i>Kontinuitäten, Brüche und Richtungsdebatten</i>	247
Bezug zum Leser: <i>Diskussionsforum oder Richtungszeitung?</i>	250
Profil der Stadtbauwelt: <i>Politik oder Gesellschaft?</i>	252
Einschätzung des Einflusses Einzelner und der eigenen Arbeit	254
Resümee: <i>Die zwei »Arbeitsphasen« der Stadtbauwelt</i>	256



VON **DER BERECHENBAREN**  
ZUR **ERLEBBAREN STADT**

**258**

Der Fokus der Zeitschrift: <i>Von der Stadtplanung zur Stadtforschung</i>	260
Das Verständnis von Stadt in der Stadtbauwelt: <i>Kernpunkte der Veränderung</i>	262
Die Stadtporträts: <i>Höhe- und Wendepunkt der Entwicklung</i>	264
Die Frage nach der Repräsentativität: <i>Einordnung und Fazit</i>	266
Ausblick	268

**ANHANG****270**

Die Vorläufer   Einflussreiche Städtebauzeitschriften bis 1964	272
Übersicht Akteure	294
Übersicht Hefthemen	296
Anmerkungen	298
Literatur	350
Dank	382